

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Marktstudie untersucht Logistikstandorte

Dienstag, 16.08.2022

Das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML führt in diesem Jahr erneut eine Marktstudie durch, um die Energieeffizienz und die Treibhausgas-Emissionsintensität von Logistikstandorten zu bestimmen.

Unternehmen, die an der Marktstudie teilnehmen, erhalten neben den Gesamtergebnissen ihren eigenen jährlichen CO₂-Fußabdruck und ihre Emissionsintensitätswerte. Ein Vergleich innerhalb selbstgewählter Standortcluster ist ebenfalls möglich. Für die diesjährige Auflage der Marktstudie wurde ein neuer Online-Fragebogen entwickelt, sodass die Teilnahme nun noch einfacher ist. Die Datenerhebung hat im August begonnen und soll bis Ende September 2022 abgeschlossen sein. Die kostenlose Teilnahme an der Studie ist über den folgenden Link möglich: <https://reff.iml.fraunhofer.de>.

Die Marktstudie wurde im Jahr 2015 erstmals durchgeführt und 2021 im Rahmen des Forschungsprojekts GILA (»German, Italian & Latin American consortium for resource efficient logistics hubs & transport«) fortgesetzt. Das Projekt untersucht Logistikstandorte wie Lagerhäuser oder Terminals weltweit und zielt darauf ab, deren Energieeffizienz und Treibhausgas-Emissionsintensität zu verbessern.

Um den Ressourcenverbrauch und die Emissionseffizienz zu bewerten, entwickelten die Forschenden das »REff Tool« (Resource Efficiency at Logistics Sites). Das Tool liegt nun in einer aktualisierten Version vor und ermöglicht noch mehr Transparenz im Hinblick auf das Monitoring von Treibhausgas-Emissionen an Logistikstandorten.

Marktstudie untersucht Logistikstandorte

Links

- [Zur Teilnahme](#)